

SAMSTAG 26.08.2023 | 12:00

635. NOON SONG

LITURGIE VOM
12. SONNTAG NACH TRINITATIS

SIRVENTES BERLIN

Bianca Reim, Liza Steinbock, Elisabeth Fischer-Sgard
Wiebke Kretzschmar, Johannes Klügling, Kai Roterberg
Jakob Ahles, Wolfram Teßmer
Leitung Stefan Schuck

Organist Vladimir Magalashvili

LITURGIN PFARRERIN MARITA LERSNER

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ
BERLIN-WILMERSDORF



PATENSCHAFT

Hier könnte Ihre Widmung stehen.

BITTE BEACHTEN SIE

Bitte schalten Sie Ihr Handy lautlos.

Fotografieren und Filmen während des NoonSongs verboten.

MIT EINEM KLICK SPENDEN SCANNEN SIE DEN QR-CODE



Möchten Sie Patin oder Pate eines NoonSongs werden und das musikalische Stundengebet einem besonderen Ereignis, einem Datum oder einem geliebten Menschen widmen, sprechen Sie Marie Unger an.

Vereinskonto noonsong e.V.
Deutsche Kreditbank
IBAN DE36120300001005365976 · BIC BYLADEM

KONTAKT

Marie Unger

0170 5876173

marie.unger@noonsong.de

www.noonsong.de

Einzug



ORGEL Paul Manz (1919-2009): Jesus, Lead Thou On

LITURGIE William Smith (1603-1645): Preces & Responses
für vierstimmig gemischten Chor a cappella



Der Vorsänger, die Liturgin und der Chor singen den Ingressus

VORSÄNGER Herr, tu meine Lippen auf
CHOR dass mein Mund deinen Ruhm verkünde.
LITURGIN Gott, gedenke mein nach Deiner Gnade
CHOR Herr, eile mir zur Hilfe.
LITURGIN Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist
CHOR Wie es war im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit, Amen.
LITURGIN Preiset den Herrn
CHOR Des Herrn Name sei gepriesen.

Es folgen zwei Psalmen, gesungen vom Chor



TAGESPSALM Psalm 95 Eduard Grell (1800-1886):
Herr, ich habe lieb
für vierstimmig gemischten Chor a cappella

WOCHENPSALM Psalm 147 Albert Becker (1834-1899):
Lobet den Herrn. op. 32,1
für zwei vierstimmig gemischte Chöre a cappella

LITURGIN Schriftlesung aus dem Evangelium nach Markus 7,31-37
CHOR Responsorium

Der Chor singt das Canticum

CANTICUM Heinrich von Herzogenberg (1843-1900):
Meine Seele erhebt den Herren op. 81,1
für achtstimmig gemischten Chor a cappella



Der Vorsänger und der Chor singen die Preces

VORSÄNGER Lasset uns beten
CHOR Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
VORSÄNGER Vater unser im Himmel...
ALLE

ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sehe - be, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

CHOR Amen
LITURGIN Erweise uns Herr, Deine Huld
CHOR und schenke uns Dein Heil.
LITURGIN O Herr, bewahre Deine Kirche
CHOR und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.
LITURGIN Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit
CHOR und Deine Frommen sollen jubeln.
LITURGIN O Herr, rette Dein Volk
CHOR und segne Dein Erbe.
LITURGIN Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr
CHOR Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
denn nur Du, o Gott.
LITURGIN Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz
CHOR Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei Gebete, gesungen von der Liturgin

Tageskollekte

Du treuer Gott, Dein Herz ist aufgetan in Jesus Christus, Deinem Sohn. Du lädst uns ein. Wir danken Dir, dass wir ein Zuhause finden in Deiner Kirche. Laß unsern Glauben wachsen durch Dein Wort, schenke uns Gemeinschaft an Deinem Tisch, hilf uns, Deine Güte mit den anderen zu teilen. Dir sei Ehre in Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden

Gott, himmlischer Vater. Du führst uns unseren Weg. Hilf, dass wir nicht abweichen, sondern stets vor Augen haben, was dein Wille ist, damit wir dich preisen vor allen Menschen. Durch unseren Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und gepriesen wird in Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Hymnus und Segen

CHOR Hans Leo Haßler (1564-1612):
Nun lob mein Seel den Herren
für vierstimmig gemischten Chor a cappella, Verse 1 + 4 (EG 289)

ALLE Verse 2,3 + 5

Melodie und Text umseitig, bitte wenden

LITURGIN Segen
ALLE Amen
CHOR Amen

Auszug

ORGEL Sigfrid Karg-Elert (1877-1933):
Choral-Improvisation über „Nun danket alle Gott“ (op. 65 / Nr. 59)



2. Er hat uns wis - sen las - sen sein herr - lich Recht und
da - zu sein Güt ohn Ma - ßen, es man - gelt an Er .

sein Ge - richt, sein' Zorn lässt er wohl fah - ren,
bar - mung nicht;

straft nicht nach uns-rer Schuld, die Gnad tut er nicht spa-ren,

den Schwa-chen ist er hold; sein Güt ist hoch er - ha-ben

ob den', die fürch-ten ihn; so fern der Ost vom A-bend,

ist uns-re Sünd da - hin.

3. Wie sich ein Mann erbarmet / ob seiner jungen Kindlein klein, / so tut der Herr
uns Armen, / wenn wir ihn kindlich fürchten rein. / Er kennt das arm Gemächte /
und weiß, wir sind nur Staub, / ein bald verwelkt Geschlechte, / ein Blum und fal-
lend Laub: / der Wind nur drüber wehet, / so ist es nimmer da, / also der Mensch
vergehet, / sein End, das ist ihm nah.

5. Sei Lob und Preis mit Ehren / Gott Vater, Sohn und Heilgem Geist! / Der wolle
in uns mehren, / was er aus Gnaden uns verheißt, / dass wir ihm fest vertrauen, / uns
gründen ganz auf ihn, / von Herzen auf ihn bauen, / dass unser Mut und Sinn / ihm
allezeit anhangen. / Drauf singen wir zur Stund: / Amen, wir werden's erlangen, /
glaubn wir von Herzensgrund.

ZUM PROGRAMM

DIE SINGAKADEMIE ZU BERLIN: QUELLE DER INSPIRATION

Welche Bedeutung der Berliner Singakademie (heute für die korrekte Unterscheidung „Singakademie zu Berlin“) für die Chormusik haben würde, konnte Carl Friedrich Christian Fasch bei der Gründung 1791 kaum vorher sehen. Nicht nur, dass die Singakademie der erste gemischte, bürgerschaftlich organisierte Laienchor der Welt und damit Vorbild für das heutige Amateurchorwesen war, auch die Liste der Komponisten, welche in der Singakademie mitgesungen oder für sie komponiert haben, zeigt ein deutliches Bild.

Die drei Komponisten der heutigen Hauptwerke erhielten wesentliche Impulse durch das Musizieren in und mit der Singakademie.



Eduard Grell war im 19. Jahrhundert eine der einflussreichsten Persönlichkeiten im Berliner Musikleben. Seine Kompositionen, überwiegend Vokalmusik, werden heute kaum mehr gesungen. Grell wuchs in einer musikalischen Familie auf, der Vater war ein sehr guter nebenberuflicher Organist (u.a. an der Parochialkirche) und dessen erster Lehrer. Die Berliner Singakademie und deren Leiter Friedrich Zelter prägten Grell nachhaltig. Ab 1851 bis 1876 leitete Grell diesen wichtigsten Chor der Stadt und führte erstmals seit Bachs Tod dessen Weihnachtsoratorium wieder auf. Grells Vorbild für seine Kompositionen war der a-cappella-Stil Palestrinas, auch wenn die heute zu hörende Motette sich mehr an Mendelssohns Psalmvertonungen zu orientieren scheint.



Auch Albert Becker studierte in Berlin und war Mitglied der Berliner Singakademie. Als Professor an der Akademie der Künste unterrichtete er u.a. Jean Sibelius. Seine zahlreichen Chorwerke entstanden überwiegend für den Berliner „Königlichen Domchor“, dem heutigen Staats- und Domchor. Sie lehnen sich formal an die Werke von Beckers Vorgänger Mendelssohn an, gehen jedoch harmonisch eigene Wege.



Der jüngste der drei Komponisten, Heinrich von Herzogenberg, gründete in Leipzig den Bach-Verein, den er ab 1875 selbst leitete. Ab 1885 unterrichtete Herzogenberg an der Berliner Hochschule für Musik Komposition und kam hier in Kontakt mit der Singakademie. Zusammen mit seinem engen Freund Friedrich Spitta setzte er sich stark für die Erneuerung der Evangelischen Kirchenmusik ein. In seinen Oratorien bezog er dazu die Gemeinde mit Chorälen ein, seine

vielen Motetten beschloss er häufig mit Choralsätzen in strenger Anlehnung an den Bachschen Tonsatz. In der heute erklingenden Magnificat-Motette zeigt er, wie meisterlich er sowohl die romantische Klangdisposition wie auch den Kontrapunkt beherrscht. In ihrer komprimierten Kürze ist sie - im positiven Sinne - untypisch für Herzogenbergs Stil.

ZAHLEN AUS DEM VERGANGENEN NOONSONG

Vergangenen Samstag hörten 157 Besucherinnen und Besucher den NoonSong hier in der Kirche und zahlreiche Menschen den NoonSong im Livestream auf YouTube. Sie spendeten 483,01 € für den NoonSong, im Durchschnitt 3,08€.

Noch immer verspüren wir die Auswirkungen der Pandemie. Aktuell haben wir nur ca. 70% der früheren Besucherzahlen. Dramatisch sind die Spenden, die unser Konto erreichen, in diesem Jahr eingebrochen.

Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, an den guten Besuch von 2019 anzuknüpfen. Eine volle Kirche bei den NoonSong-Festivals ist zwar schön, aber der Fortbestand des NoonSongs ist nur durch einen dauerhaft guten Besuch gewährleistet. Laden Sie daher bitte wieder aktiv Ihre Freundinnen und Bekannten zum NoonSong ein!

Wir danken sehr herzlich für Ihren Beitrag zum Weiterbestand des NoonSongs. Der NoonSong wird bislang allein durch Ihre Spenden finanziert. Die Kirchengemeinde Am Hohenzollernplatz trägt dankenswerterweise die Kosten für Räume, Reinigung und Programmdruck. Wir bitten daher auch heute um Ihren großzügigen finanziellen Beitrag am Ausgang.

NEUES MONATSPROGRAMM AUGUST-SEPTEMBER UND PLAKATE

Das Monatsprogramm in neuem Layout ist da!

Es ist sehr hilfreich, diese Programme an öffentlichen Orten und in der Lobby umliegender Hotels auszulegen. Bitte nehmen Sie zahlreiche Programme mit, um sie in Geschäften, Arztpraxen, Apotheken, Bibliotheken, Hochschulen, Konzertsälen etc. zu verteilen und natürlich, um Ihre Freundinnen und Bekannten einzuladen.

Es gibt auch noch am Ausgang NoonSong-Plakate im Format A2 zum Aushängen.

Danke für Ihre Unterstützung.

